

Protokoll der Sitzung der Stugenkonferenz am 13.1.16

Anfang: 12:15 Uhr
Ende: 13:05 Uhr
Ort: GW-1 A0150
Protokoll: Yannik Schädler Physik
y.schaedler@uni-bremen.de

Anwesende:

Soziologie	Merle & Gesine	Politik	Tarik
Informatik	Sandor & Alexander	GO ¹	Eike
Kunst-Medien-Ästh.Bildung	Frauke & Marlene	Physik	Yannik
MAC ²	Karoline & Jennifer	HLS ³	Jakob
Geowissenschaften	Paulina	Psychologie	Jonas & Tim-Christoph
Geschichte	Philipp & Felix	IES ⁴	Lukas & Oleksin
Pflegewissenschaft	Clara	BiPeb	Alexander & Mirko

TOP 0 Organisatorisches

TOP 0.1 Beschlussfähigkeit

Mit 13 anwesenden Stugen ist die StuKo beschlussfähig. Ab 12:25 sind 14 Stugen anwesend.

TOP 0.2 Protokoll der letzten StuKo

Das Protokoll vom 9.12.2015 wird noch nicht abgesegnet, da noch Widerspruch eingelegt werden kann.

¹GO: Gymnasiale Oberschule / Berufliche Bildung

²MAC: Media and Communications/Culture

³HLS: Hanse-Law-School

⁴IES: Integrierte Europastudien

TOP 0.3 TOPs

- Finanzanträge
- Stugenründungen
- studentische Mitglieder in der AG-QM⁵
- Ombudsperson⁶
- Anwesenheitspflichtstreffen
- Sonstiges

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände, damit ist sie beschlossen.

TOP 1 Finanzanträge

Der derzeitige Etat der StuKo beläuft sich auf 22500 €. Das Haushaltsjahr endet im März.

Erinnerung an alle Stugen, dass man bis März noch den übrig gebliebenen Etat zur Hälfte mit ins neue Haushaltsjahr nehmen kann, Antrag:[Link: Antrag auf Mittelübertragung](#)⁷

- **Gemeinsamer Antrag der Stugen des Fachbereich 3:**
Da der Antrag auf der letzten StuKo durch Nichteinhaltung der Frist nicht abgestimmt wurde, macht Lara den Verfahrensvorschlag, direkt (nach einer kleinen Vorstellung der Antragssteller) zur Abstimmung zu kommen. Es gibt keine Einwände.
Die Abstimmung liefert folgendes Ergebnis: 11 Ja-Stimmen ; 0 Nein-Stimmen ; 2 Enthaltungen.
Damit beschliesst die StuKo die Kostenübernahme in Höhe von 100 €. Der Antrag wird dem Protokoll angehängen, siehe Seite 5.
- **Gemeinsamer Antrag der Stugen BiPEb⁸ und StugA EBW⁹:**
Um 12:25 Uhr kommen Vertreter eines weiteren StugA →es gibt nun 14 stimmberechtigte Vertreter.
Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht, daher wird zunächst abgestimmt, ob der Antrag überhaupt behandelt wird. Die Abstimmung liefert folgendes Ergebnis: 12 Ja-Stimmen ; 0 Nein-Stimmen ; 2 Enthaltungen.
Nach einer kurzen Vorstellung wird abgestimmt.
Die Abstimmung liefert folgendes Ergebnis: 13 Ja-Stimmen ; 0 Nein-Stimmen ; 1 Enthaltung.
Damit beschliesst die StuKo die Kostenübernahme in Höhe von 270€. Der Antrag wird dem Protokoll angehängen, siehe Seite 6.
Der Vortrag wird am Donnerstag, den 21.01 um 18:00 UHR in GW2 B2880 stattfinden.
- **Antrag des StugA Gymnasiale Oberstufe und Berufliche Bildung:**
Kommentar des Antragsstellers: Eine paritätische Kostenübernahme wäre für alle Beteiligten mit hohem Arbeitsaufwand verbunden.
Zunächst wird abgestimmt, ob der Finanzantrag behandelt wird, die Abstimmung liefert folgendes Ergebnis: 12 Ja-Stimmen ; 0 Nein-Stimmen ; 2 Enthaltungen
kurze Vorstellung: Samstag von 10-15 Uhr wird im GW2, Raum 3370 ein Methodenseminar stattfinden, das unter anderem auf das Schlagwort Schüler*innenorientierung eingeht, da das Lehramtsstudium in diesem Bereich zu theoretisch ist.
Die Abstimmung liefert folgendes Ergebnis: 13 Ja-Stimmen ; 0 Nein-Stimmen ; 1 Enthaltung.
Damit beschliesst die StuKo die Kostenübernahme in Höhe von 250€. Der Antrag wird dem Protokoll angehängen, siehe Seite 7.

⁵AG-QM: Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement; Eine Arbeitsgruppe, die sich mit Qualitätsmanagement an der ganze Universität beschäftigt.

⁶Ombudsperson: Laut Novelle des Bremer Hochschulgesetzes muss es an der Universität eine unabhängige Person geben, die die Kommunikation zwischen Rektorat und Studenten befördert. Auf Fachbereichs-Ebene gibt es dies bereits (Studiendekan), nun bald auch auf universitärer Ebene.

⁷Antrag für Mittelübertragung: <http://www.asta.uni-bremen.de/wp-content/uploads/2013/08/Antrag-auf-Mittel%C3%BCbertragung.pdf>

⁸BiPEB: Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereiches

⁹EBW: Erziehungs- und Bildungswissenschaften

TOP 2 Stugenründung

Die Stugenbeauftragten berichten, dass es in manchen Studiengängen Unklarheiten und Kommunikationsprobleme gibt, was die Existenz eines StugA angeht, sodass die Gefahr einer zweiten StugA-Gründung besteht. Dies würde vor allem Probleme beim Nutzen von Finanzen aufwerfen. Daher die Bitte an alle Anwesenden: erkundigt euch vor einer Stugen Gründungen ob es schon einen StugA gibt und gebt diese Information auch an alle weiter, die ihr kennt.

TOP 3 Studentische Mitglieder in der AG-QM

Die studentischen Mitglieder für die AG-QM sollen in ihren jeweiligen Fachbereichsräten gewählt werden, da dann die Legitimierung durch Studenten eher gegeben ist, als bei einer Entsendung durch die StuKo. Die StuKo wird lediglich die Organisation übernehmen.

Es soll jeweils 1 Vertreter aus den Fachbereichen 1-5, ein Vertreter aus den Fachbereichen 6-11 und ein Vertreter der Lehramtsstudierenden entsendet werden.

Jonas (FB11) hat Motivation, aber sein Fachbereichsrat tagt erst nächsten Monat. Dies macht aber nichts, da die StuKo ohnehin noch weitere motivierte Leute sucht.

Die Lehramts-stugen hatten noch kein gemeinsames Meeting, dies ist aber in Arbeit.

Bitte an alle: fragt nochmal rum, wer Interesse hat und sendet eine Mail an die Stugenbeauftragten.

TOP 4 Ombudsperson

Hochschullehrer als Kandidaten werden immernoch gesucht, Vorschläge bitte an die Stugenbeauftragten. (Mail: stukovor@uni-bremen.de)

Aktuell gibt es einen Vorschlag: Prof Ursula Dicke aus Fachbereich 2.

Frage: Was für Vorteile hat die Ombudsperson?

Antwort: Die Ombudsperson ist eine neutrale Person, die nicht dem Hierarchiegefälle unterworfen ist. Extra-Vergütung ist bisher nicht vorgesehen, die Gespräche zwischen Stugenbeauftragten und Konrektor für Lehre und Studium (Hoffmeister) dauern aber noch an. Allerdings wird davon ausgegangen, dass die Arbeit als Ombudsperson nicht allzu zeitaufwändig ist.

Die StuKo wird (vermutlich) Anfang des nächsten Semesters eine Person unter den Kandidaten benennen, welche dann vom AS bestätigt werden soll.

TOP 5 Anwesenheitspflichtstreffen

Es ging vor kurzem eine E-Mail rum, dass es eine zweite Auflage des Anwesenheitspflichtstreffens am 17.2.2016 von 9.00 bis ca 12.30 stattfinden wird.

Es sind alle herzlich eingeladen!

Vertreter der StuKo werden sich nächste Woche von 12 bis 14 Uhr in GW-1 A0150 treffen, um ihre Position abzustimmen und sich die Stellungnahme aus 2014 nochmal anzusehen.

Stellungnahme aus 2014: <http://tinyurl.com/jemzqhh>¹⁰

¹⁰Die Tinyurl führt zu diesem unhandlichen Link: <http://esc.stugen.uni-bremen.de/wp-content/uploads/2014/12/Stellungnahme-aller-Stugen-der-Universit%C3%A4t-Bremen-zur-Anwesenheitspflicht-Vorlage.pdf>

TOP 6 Sonstiges

- Ausserplanmäßiges Treffen der StuKo in der vorlesungsfreien Zeit wurde durch Abstimmung auf den 2.3.16 gelegt, eine Einladung wird selbstverständlich noch erfolgen.
- Letztes Jahr gab es zu dieser Zeit 2 außerplanmäßige Stukos, dieses Jahr gibt es aber nicht ganz so viel zu tun, daher wird nur eine außerplanmäßige StuKo stattfinden.
- Vorschläge für studentische Mitglieder der AG-QM sollen bis Ende des Monats den Stugenbeauftragten zugesendet werden. (Mail: stukovor@uni-bremen.de)
- Der StugA BiPeb hat 2 Kühlschränke und möchte einen davon verschenken. Es melden sich direkt mehrere Interessenten.
- Jonas (Psychol.): Warum ist die StuKo in letzter Zeit in vielen verschiedenen Räumen?
Lara: Kein Rotationsschema, Auswahl erfolgt jenachdem wo gerade frei ist.
Jonas wünscht sich eine StuKo in den Gebäuden des FB11 (Grazer Strasse)
- Pauline (Geo): Die StuKo hat dieses Haushaltsjahr recht viel Geld übrig, könnte man nicht etwas sinnvolles damit anfangen, zB Flüchtlingsarbeit unterstützen?
Lara: Direkte spenden kann die StuKo nicht, Veranstaltungen dürfen allerdings schon gefördert werden, solange sie den Finanzrichtlinien entsprechen.

Antrag der Stugen des FB3 zur Stugenkonferenz am Mittwoch 13.01.2015

Betr.: Kostenübernahme der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Studiengänge des FB3

Einleitung

Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015, organisieren die Stugen Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik und Digitale Medien die alljährliche Weihnachtsfeier für die Studiengänge im Fachbereich 3. Es werden Studierende der Studiengänge Digitale Medien, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Mathematik, Technomathematik sowie 2-Fach-Bachelor und 2-Fach-Master und Bachelor mit Lehramtsoption teilnehmen.

Anschaffungen

Wir gedenken für die Weihnachtsfeier u.A. Lebkuchen, Spekulatius, Kinderpunsch und andere alkoholfreie Getränke bereitzustellen und ein wenig weihnachtliche Dekoration zu verteilen.

Kosten

Die geschätzten Kosten auf Basis der Feier des letzten Jahres werden sich etwa auf €80,00 belaufen. Um etwas Sicherheit nach oben zu haben bitten wir jedoch um eine höhere Deckelung, ohne zu erwarten, diese auszureizen.

Antrag

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten in Höhe von höchstens €100,00 (inkl. Sicherheitsmarge ggü. obigem Betrag) für die Weihnachtsfeier der Stugen des FB3 zu übernehmen.

Finanzantrag des StugA BiPEb und des StugA EBW zur Stugenkonferenz am 13.01.2016

Betreff: Kostenübernahme der gemeinsamen Veranstaltung „Grundlagen der Traumapädagogik“ am 21.01.2016

Einleitung:

Am 21.01.2016 veranstalten wir gemeinsam einen Vortrag zum Thema Traumapädagogik. Traumatisierung und der Umgang damit gewinnt durch die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen immer mehr an Bedeutung. Viele (ehrenamtliche) Helfer_innen werden zwangsläufig mit den Folgen einer Traumatisierung konfrontiert, wissen häufig aber nicht viel über dieses sensible Thema und einem geeigneten Umgang damit.

Aus diesem Gründen möchten wir Studierenden mit diesem Vortrag in die Thematik der Traumapädagogik einführen und einige Grundlagen vermitteln. Dafür haben wir die Referentin Julia Bialek vom traumapädagogischen Institut Nord gewinnen können, die uns spannende Einblicke in diese komplexe Thematik gewähren wird.

Die Veranstaltung ist explizit offen für alle Studierende der Universität Bremen

Kosten:

Wir möchten die Stuko darum bitten, die Kosten für das Honorar der Referentin zu übernehmen. Es handelt sich bei der Veranstaltung um eine Stugenübergreifende Aktion und gerade der StugA-EBW hat nur ein knappes Budget. Getränke stellen wir als Stugen für die Veranstaltung zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf **270 €** (90 € pro Stunde bei einer dreistündigen Veranstaltung).

Antrag:

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, dass die Kosten für das Honorar der Referentin für die Veranstaltung „Grundlagen der Traumapädagogik“ der Stugen EBW und BiPEb in Höhe von **270 €** zu übernehmen.

StugA EBW und StugA BiPEb

Methodenseminar

Hiermit beantragt der StugA-GO eine Kostenübernahme der Stugenkonferenz für das Methodenseminar, dass sich an alle Interessierte insbesondere an Lehramtsstudent*innen richtet in Höhe von 250 Euro für Referentinnenkosten. Rechnung siehe Anhang.

In dem Seminar geht es darum ausgewählte Methoden auszuprobieren und anschließend auf ihre Verwendbarkeit im Schulunterricht zu reflektieren und diskutieren. Ebenfalls soll sich dem Schlagwort der Schüler*innenorientierung genähert werden. Im Lehramtsstudium stößt man auf diesen Begriff nur theoretisch, doch wie kann so ein Unterricht praktisch aussehen? Im Seminar wird sich praktisch dieser Frage genähert. Zu einer guten Bildungsarbeit gehört ebenso eine gute Feedbackkultur, dazu sollen ebenfalls Methoden vorgestellt und erprobt werden.

Der StugA-GO beantragt die Kostenübernahme über die Stugenkonferenz weil es so viele Studenten betrifft und eine Verteilung der geringen Kosten, nach Rücksprache mit der Finanzerin, auf alle betroffenen Stugen sehr aufwändig und schwierig wäre.

Ich bitte um eure Unterstützung für diesen Antrag und stehe für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
Eike

Marijana Westphal, im Südfeld 1, 38154 Königslutter
StugA_GO
Bibliotheksstr. 3
28359 Bremen

Marijana Westphal
Im Südfeld 1
38154 Königslutter
01577-1740229
marijanawestphal@web.de

Steuernummer: 10524701206
Finanzamt: Haldensleben
Identifikationsnummer: 91633582708

Honorarrechnung

Methodenseminar am 16.01.2016

Gesamtbetrag: 250 Euro

Ich bitte um Überweisung auf folgendes Konto:

Marijana Westphal
IBAN: DE69 5001 0517 5413 2473 01
BIC: INGDEFFXXX
Bank:ING DiBa